Ein Schritt hin zu mehr Sicherheit

Ingenieure begrüßen neue Landesbauordnung, die Brandschutzplanungen bei größeren Bauprojekten ausgewiesenen Experten vorbehält

VON UNSEREM MITARBEITER HOLGER SCHINDLER

Kürzlich hat der Landtag in Stuttgart die Novelle der Landesbauordnung (LBO) verabschiedet und damit für zufriedene Gesichter bei der Ingenieurkammer Baden-Württemberg gesorgt.

Die LBO tritt voraussichtlich im April in Kraft und ist für die Kammer ein großer Erfolg: Denn gemäß LBO und der darauf aufbauenden Verwaltungsvorschriften dürfen Brandschutzplanungen im Land nur noch von ausdrücklich dafür qualifizierten Fachleuten erstellt werden - künftig unter anderem auch von Ingenieuren, die sich auf der Fachliste Brandschutz der Kammer befinden. Dies sind aktuell 45. Dafür hat die Kammer hart gekämpft. "Diese Experten haben nachweislich großes Fachwissen im Bereich des Brandschutzes und bilden sich laufend weiter", sagt Daniel Sander, Hauptgeschäftsführer der Kammer.

Die Kammer ist schon seit längerer Zeit besorgt darüber, dass in Baden-Württemberg viele Ingenieurleistungen im Prinzip von jedermann erbracht werden könge Risiken. "Die Ingenieurkammer Baden-Württemberg pocht deshalb seit vielen Jahren darauf, dass der Ingenieurberuf besser geregelt wird. Sensible Bereiche wie



Prominentes Beispiel für eine unsachgemäße Planung im Bereich des Brandschutzes: die nicht funktionsfähige Entrauchungsanlage des Flughafens Berlin-Brandenburg

dass diese ihre Dienstleistungen nur dann erbringen dürfen, wenn sie ihre Qualifizierung fortlaufend Zuge ihrer Mitgliedschaft nachweisen", erklärt Sander.

Brandenburg "Willy Brandt". Dort würden die Folgen der unzureisichtbar. "Dass ein nicht ausgebil- hochkomplexe Ingenieursaufga-

Standsicherheit und Brandschutz deter Ingenieur in Deutschland eidürfen nicht Laien überantwortet ne Entrauchungsanlage für einen werden. Bei Ärzten und Rechtsan- Flughafen planen kann, ist mit eiwälten ist es selbstverständlich, nem zeitgemäßen Verständnis von Verbraucherschutz unvereinbar", sagt Sander. Der mittlerweile entlassene Planer der nicht funktionsgegenüber ihrer Berufskammer im fähigen Entrauchungsanlage sei ja laut Medienberichten nicht wie angenommen Ingenieur, sondern Das prominenteste Beispiel in lediglich Bauzeichner. "Solange nen. Diese laxe Gesetzeslage ber- dieser Hinsicht ist laut der Kam- auch in Baden-Württemberg wirkmer der Fall des Flughafens Berlin- lich jeder völlig legal Ingenieurleistungen erbringen darf, sollte sich niemand wundern, wenn Laien chenden Regulierung deutlich oder unzureichend Ausgebildete

ben erledigen wollen. Und das ben", erläutert der Kammergeschäftsführer.

Ab Januar ist diese Lücke nun zumindest im Bereich Brandschutz geschlossen. Allerdings sind Brandschutzkonzepte nur bei größeren Bauvorhaben gesetzlich vorgeschrieben. Von daher betrifft und öffentliche Bauherren.

Durch die neue LBO nicht berührt wird hingegen das Thema Info: www.ingbw.de/vernetzen/in-Standsicherheit. Entsprechende genieursuche/ueber-fachlisten.html

Berechnungen zur Tragwerksplanung oder landläufig Statik kann im Rahmen von Bauprojekten in Baden-Württemberg weiterhin jeder vornehmen. Dazu Sander: "Jeder Bauherr muss folglich vorab selbst prüfen, über welche Qualifikation und Erfahrung der von ihm beauftragte Planer verfügt." Es gebe genug Beispiele, bei denen Bauherren damit überfordert waren.

Expertensuche über Fachlisten

Die Kammer verweist an diesem Punkt auf ihre mehr als 30 Fachlisten, welche die verschiedenen Leistungsbereiche von Bauingenieuren abdecken - von Schallschutz, über Energieberatung und Tragwerksplanung/ natiirlich Standsicherheit bis hin zu Brandschutz. In diese Fachlisten können sich Ingenieure der jeweiligen muss dann nicht notwendiger Fachrichtung eintragen lassen, de-Weise etwas mit Betrug zu tun ha- ren Qualifikation zuvor in einem anspruchsvollen Verfahren von Facheintragungsausschüssen geprüft wurde. "Wir werden daran arbeiten, den Rückgriff auf diese Listen auch in anderen Bereichen per Gesetz verbindlich zu machen", so Sander. Bauherren könnten die Fachlisten aber natürlich die Neuregelung an diesem Punkt auch so nutzen, um für bestimmte weit überwiegend gewerbliche Aufgaben besonders qualifizierte Ingenieure aufzuspüren.

KURZ GEMELDET

Mehr Ingenieurinnen

Mathe, Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften und Technik waren lange Studienfächer, für die sich vor allem Männer interessierten. Doch das Bild wandelt sich. Die Zahl der weiblichen Studierenden in den sogenannten Mint-Fächern steigt seit Jahren immer weiter an. Im Studienjahr 2013 studierten 288 772 Frauen Mathe, Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften oder Technik. Im Studienjahr 2012 waren es 271 258. Das geht aus Zahlen des Statistischen Bundesamtes hervor. Zum Vergleich: Im Studienjahr 2008 schrieben sich nur 203 400 Frauen für diese Fächer ein. Von allen weiblichen Studierenden strebt damit mittlerweile fast jede Vierte (23,2 Prozent) einen Abschluss in einem Mint-Fach an.

Neuer Präsident

Die Ingenieurkammer Baden-Württemberg hat einen neuen Präsidenten. Stephan Engelsmann, bislang Vizepräsident der Kammer, ist Mitte November zum Nachfolger von Rainer Wulle gewählt worden. Der 50-Jährige Engelsmann ist unter anderem als Professor für Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart tätig. Sein Vorgänger, der 62-jährige Wulle, hatte die Kammer acht Jahre lang geführt. dpa

Tragwerksplanung Sanierungskonzepte KfW-Förderungen

Wiesler & Jakob Bauingenieure

79129 Staufen Kirchstraße 12

Tel. 07633/500056 www.wiesler-jakob.de

Tragwerksplanung Energieberatung SiGeKo

Ingenieur- und Planungbüro Buttenmüller GbR Dipl.-Bauing. (FH) Jürgen Scherer | Dipl.-Bauing. (FH) Gernot Buttenmüller

Brunnmattenstraße 4 · 79238 Ehrenkirchen © 07633/933499-0 · Fax 07633/933499-99 E-Mail: ib-buttenmueller@t-online.de



Tel: 07625-91884-0 · Fax: 07625-91884-29 info@rm-bauing.de · www.rm-bauing.de



Werte erhalten - Zukunft bauen



Gute Energie: www.stahl-weiss.de Passivhausprojektierung Gebäudeoptimierung Dynamische Gebäudesimulation ■ Energiekonzepte, Lüftungskonzepte Energiebedarfsausweise Bauphysik ■ Thermographie, Blower-Door-Messungen

biechele infra consult

Beratender Ingenieur Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und Tiefbau

> Aus der Region für die Region. Ihr Erfolg ist unser Ziel.

Verkehr · Straße · Schiene · Tiefbau · Sportanlagen

Sasbacher Straße 7 · 79111 Freiburg · 0761 / 89 64 83-0 info@biechele-infra.de · www.biechele-infra.de



TRAGWERKSPLANUNG

Statische Berechnungen Konstruktion für Stahl-, Massiv- und Holzbau EnEV-Berechnung



MOHNKE | HÖSS Bauingenieure Basler Straße 115 79115 Freiburg Tel. 0761/211688-0 Fax 0761/211688-99 www.mh-bauingenieure.de



Wolfgang Feth

Dipl.-Ing.

Ingenieurbüro für Tragwerksplanung + Baustatik Beratende Ingenieure, Öbuv Sachverständiger Maria-Theresia-Str. 2, 79102 Freiburg

Tel. 0761/791249-0, mail@ibf-feth.de www.ibf-feth.de

INGENIEURGRUPPE **BAUEN**





■ Projektsteuerung Baucontrolling

■ Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination



WWW.INGENIEURGRUPPE-BAUEN.DE 79111 FREIBURG | BURKHEIMER STR. 3. TEL. +49 (761) 38 40 95-0 | FREIBURG@INGENIEURGRUPPE-BAUEN.DE